

Menschen-Kettenreaktion: Atombomben weg - Verbotsvertrag her!



In 2020: 75 Jahre Hiroshima und Nagasaki, 60 Jahre Ostermarsch in der BRD „Kampf dem Atomtod“, 50 Jahre nuklearer Nichtverbreitungsvertrag und 10 Jahre Ostermarsch in Büchel!

An alle Friedens- und Umweltgruppen,

Menschen verschiedener Organisationen der bundesweiten Kampagne ***Büchel ist überall!*** ***atomwaffenfrei.jetzt*** untersuchen momentan die Möglichkeit einer Menschenkette am Atomwaffen-Stützpunkt Büchel. Die Menschenkette soll vom Dorfkern Büchel zum Haupttor des Bundeswehr-Fliegerhorstes Büchel formiert werden, auf dem Fahrradweg entlang der Bundesstraße (ca. 3,7 km). Hierfür haben wir Sonntag, den 26. April 2020, vorgesehen (das ist auch der Tschernobyl-Gedenktag).

Bisher geplanter Ablauf: Ankunft 2 vor 12 Uhr (aktueller Stand der „Weltuntergangsuhr“), 13 Uhr Kettenschluss (15 min.), 14:30 Uhr Abschluss-Kundgebung am Haupttor, Abfahrt um 16 Uhr. Damit diese Idee Realität werden kann, brauchen wir die Zusage vieler Friedens- und Umweltgruppen für die Übernahme von Teilstrecken, z.B. über 20 m, 50 m, 100 m etc.. Diese Zusagen brauchen wir bis zum Kampagnenratstreffen am **7. Februar 2020**. Dort soll die endgültige Entscheidung getroffen werden, ob wir das Vorhaben realisieren können.

Bitte meldet Euch per Email: info@atomwaffenfrei.de oder mobil: 0172-771 32 66.

Warum eine Menschenkette am 26. April 2020?

Der 26. April 2020 ist der Tag vor Beginn der einmonatigen Konferenz zur Überprüfung des nuklearen Nichtverbreitungsvertrages (NVV), die bei den Vereinten Nationen in New York stattfinden wird. Im Jahr 2017 verabschiedeten 122 Staaten den UN Atomwaffenverbotsvertrag, der bereits von 79 Staaten unterzeichnet und von 33 Staaten ratifiziert wurde. Wenn 50 Staaten ratifiziert haben, tritt der Vertrag in Kraft. Deutschland allerdings lehnt den Beitritt ab und beharrt auf die Beibehaltung der „nuklearen Teilhabe“ im Rahmen der NATO. Während durch die Atomwaffenstaaten weltweit kräftig aufgerüstet wird und ein Rüstungskontrollvertrag nach dem anderen wegfällt (z.B. INF-Vertrag), setzen wir uns als Teil der Zivilgesellschaft umso entschlossener für den Abzug der Atomwaffen aus Deutschland ein. Parallel fordern wir von unserer Regierung den Beitritt zum Atomwaffenverbotsvertrag und dessen Ratifizierung. Diese Forderung unterstützen in Deutschland bereits ca. 650 BürgermeisterInnen für den Frieden (Mayors for Peace), über 600 Abgeordnete sowie über 60 Städte, die dem ICAN-Städteappell beigetreten sind.

Die Menschenkette in Büchel ist Teil eines europäischen und internationalen Aktionswochenendes. Am Wochenende senden nicht nur wir durch unsere Menschenkette (26.04.2020) einen Appell an die NVV-Konferenz in NY, sondern auch die belgische Friedensbewegung demonstriert in *Kleine Brogel* (25.04.2020). Außerdem gibt es in New York den „March against the bomb“ (26. April 2020). Hierfür haben sich bereits 2.000 Menschen aus Japan angemeldet, darunter Überlebende der Bombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki. Wir alle erwarten von den Staats-Verantwortlichen die sofortige weltweite Abrüstung aller Atomwaffen!

Wir würden uns über Eure Zusage für die Menschenkette freuen.

Bitte meldet Euch bei Interesse!

www.buechel-atombombenfrei.de